

Mega-Rallye-Wochenende steht bevor

Auswahlmöglichkeit für die Fans

Das bevorstehende letzte August-Wochenende könnte das extremste werden, was Österreich in Sachen Auslandsstarts jemals werden: Nicht weniger als 42 Teams sind bei drei verschiedenen Veranstaltungen gemeldet.

Am stärksten natürlich die Beteiligung beim 6. Lauf zur Rallye-Challenge, der ADAC-Niederbayern-Rallye rund um Außernzell. Hier sind von den 66 genannten Teams nicht weniger als 26 aus Österreich. Die bekanntesten Namen sind Wolfgang Franek (Opel Astra), Hans-Georg Lindner (Zweier-Escort RS 2000), MSC Gamma Racing-Präsident Foli Payrich (Clio), Karl Schiefermüller (Mazda), Franz Kohlhofer (Ur-Quattro) und - überraschend - IQ-Jänner-Rallye-Cap Christian Weißengruber, der offenbar den Saxo seines Filius ausprobieren möchte. Auch Challenge-Mitfavorit Markus Moufang im BMW M3 ist mit Startnummer 1 genannt.

Weitere Infos, vor allem den Zeitplan findet man auf www.motor-club-metten.de.

13 Teams aus rot-weiß-rot sind beim 5. Lauf zum Mitropa-Cup, der Rallye Alpi Orientali mit Start und Ziel in Udine genannt. Davon 12 beim eigentlichen Mitropa-Cup-Lauf und eines bei der parallel auf einigen SP laufenden Historic-Rallye, die zur EM zählt. Die 12 "modernen" kämpfen gegen 84 "Ausländer" und werden vom VW-Team mit Andreas Waldherr und Hannes Danzinger angeführt. Weitere überdurchschnittlich bekannte österreichische Piloten sind Red Bull-Junior Andreas Aigner, Michael Hofer, Walter Pfeffer (erstmal in einem Gruppe N-Saxo) sowie Christoph Weber (Mercedes), Peter Schauburger und Hansi Holzmüller (erstmal in einem Golf Diesel). Bei den Historischen trifft Berg-Spezialist Günther Kremel mit seinem 1300er-Escort auf 35 Gegner, vor allem unzählige Porsche.

Weitere Infos, inkl. Zeitplan und Streckenkarten findet man auf www.scuderiafriuli.com.

Bleibt die Barum-Rallye, wo 147 Teams aus 9 Nationen genannt sind. Die Österreicher findet man alle mit Nummern über 100. Ewald Gartner vom MCL 68, Dauergast in Zlin, bemüht sich wieder mit seinem Gruppe A-Suzuki Swift, Hans Drapela pilotiert erstmals einen Gr. A-Skoda Fabia und die Geschwister Pfeiffer versuchen sich mit dem Gr. N-Polo nach erfolgreicher Absolvierung der Bohemia-Rallye 2003 diesmal etwas weiter südlich.

Weitere Infos unter www.barum-rally.cz.